

# Zwischenmitteilung

gemäß § 37x WpHG  
Januar bis einschließlich April 2008

Reha vor Pflege

---



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Vorstand der Eifelhöhen-Klinik AG ist gesetzlich verpflichtet, Ihnen jährlich zwei Zwischenberichte in der vorliegenden Form zu erstatten.

## **Die Unternehmensentwicklung im Überblick**

### ***Wirtschaftliche Rahmenbedingungen***

Aufgrund der nach wie vor guten konjunkturellen Situation ist die Nachfrage nach Rehabilitationsleistungen, insbesondere Anschlussheilbehandlungsleistungen, weiterhin stabil.

### ***Ertragslage***

In allen Kliniken der Eifelhöhen-Klinik AG ist die Belegungstendenz gut, so dass sich die Erlössituation des Unternehmens in den ersten 4 Monaten weiterhin verbessert hat. Die noch anstehenden Vergütungsverhandlungen werden mit dem Ziel geführt, die im Rahmen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung entstandenen überproportionalen Kostensteigerungen, die insbesondere im Sachkostenbereich (u.a. Energie, Lebensmittel) entstanden sind, auszugleichen. Die Jahresabschlüsse des Jahres 2007 der Unternehmen des Eifelhöhen-Klinik-Konzerns werden am 28. Mai 2008 im Aufsichtsrat beraten. Der Konzern-Jahresüberschuss beträgt rund 1,2 Mio. € und ist prognosegemäß nur noch geringfügig durch Einmaleffekte berührt. Es ist damit zu rechnen, dass Vorstand und Aufsichtsrat der am 21. August 2008 stattfindenden Hauptversammlung vorschlagen werden, zur weiteren Verbesserung der Liquiditätssituation des Unternehmens keine Dividende auszuschütten.

### ***Veränderungen im Unternehmen***

Seit der letzten Veröffentlichung wurden der Gesellschaft keine mitteilungspflichtigen Veränderungen hinsichtlich der bestehenden Stimmrechtsverhältnisse angezeigt.

## **Die Entwicklung der Kliniken im Einzelnen:**

### **Eifelhöhen-Klinik Marmagen**

	<b>Belegung (Pflegetage)</b>	<b>Fallzahl</b>
<b>Januar – April 2008</b>	30.704	1.279
<b>Januar – April 2007</b>	29.392	1.216
<b>Januar – Dezember 2007</b>	93.009	3.851

Der Anstieg der Belegung hat sich über das Jahr 2007 hinaus auch in den ersten 4 Monaten des laufenden Jahres weiter fortgesetzt. Sowohl in der orthopädischen als auch in der inneren Abteilung konnten Belegung und Fallzahl weiter gesteigert werden. Insgesamt konnte hierdurch eine leichte Verbesserung des Ergebnisses gegenüber dem Vorjahr erreicht werden.

Pflegesatzgespräche mit den gesetzlichen Krankenversicherungen laufen mit dem Ziel, den Kostensteigerungen, die bisher noch nicht in der Pflegesatzentwicklung Berücksichtigung fanden, Rechnung zu tragen.

Der Klinikbetrieb war insbesondere in den Monaten Februar und März erheblich durch Norovirus-Infektionen, wie in vielen Krankenhäusern in Deutschland, belastet.

### **Kaiser-Karl-Klinik Bonn**

	<b>Belegung (Pflegetage)</b>	<b>Fallzahl</b>
<b>Januar – April 2008</b>	13.780	655
<b>Januar – April 2007</b>	13.648	636
<b>Januar – Dezember 2007</b>	41.867	1.928

Auch in der Kaiser-Karl-Klinik waren Klinikbetrieb und Belegung von den Auswirkungen der Norovirus-Infektion betroffen.

Die allgemeine Tendenz eines weiteren Belegungsanstiegs führte jedoch (wie in der Eifelhöhen-Klinik) trotz dieser Einschränkung dazu, dass das Belegungsniveau in den ersten 4 Monaten gegenüber dem Vorjahreszeitraum noch marginal gesteigert werden konnte.

Auch für das Jahr 2008 können wir zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgehen, dass sich die Ergebnisentwicklung im Planungskorridor bewegen wird.

## **Aatalklinik Wünnenberg**

	<b>Belegung (Pflegetage)</b>	<b>Fallzahl</b>
<b>Januar – April 2008</b>	20.023	455
<b>Januar – April 2007</b>	19.206	433
<b>Januar – Dezember 2007</b>	60.747	1.392

Die Belegung der Aatalklinik entwickelte sich in den ersten 4 Monaten des Jahres 2008 analog zum Jahr 2007 und verläuft bislang plangemäß. Mit den großen gesetzlichen Krankenkassen konnte zum März eine Vereinbarung zur Anhebung der Pflegesätze im Rahmen der Grundlohnsumme erreicht werden. Risiken mit Bezug auf das zu erzielende Ergebnis bestehen durch die zurzeit noch nicht abschließend zu beurteilenden Einflüsse der allgemeinen und speziellen Lohnabschlüsse des Jahres 2008.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Tochtergesellschaften verläuft plangemäß.

### ***Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr***

Es ist damit zu rechnen, dass sich die stabile positive Belegungsentwicklung fortsetzt. Aufgrund des dadurch resultierenden Mengeneffektes bei den Erlösen kann weiterhin damit gerechnet werden, dass das Konzernergebnis sich auf Vorjahresniveau einstellt.

Bonn/Nettersheim, den 16.05.2008

Dr. h.c. (CHN) Arno Kuge      Dr. med. Markus-M. KÜthmann

Vorstand der Eifelhöhen-Klinik AG